



GÖTZENS

Klosterkrippe



Krippen-Name: Kloster-Krippe im St. Josefsheim

Krippen-Besitzer: Pfarre Götzens

Adresse: 6091 Götzens, Kirchstraße

Besichtigungszeit: Ab 1. Adventsonntag
schönste Darstellung ab „Drei-König“
bis Maria Lichtmess
täglich, durchgehend

Weitere Bemerkungen über die Krippe:

Die Krippe wurde über 40 Jahre nicht mehr aufgestellt und durch eine Initiative des Krippenverein Götzens 1997 erneuert und restauriert.
Konzept und Gestaltung Günther Reinalter.

Krippenberg:

Alter des Berges:	verschiedene Teile, ca. 1800
Bergbauer:	unbekannt, 1997 von Mitgliedern des Krippenverein erneuert.
Größe:	Breite: 2,5 m / Tiefe: 1,4 m / Höhe: 2,8 m
Baustil:	Barock / orientalisch
Baumaterial:	Buchenstock ersetzt durch Korkrinde

Krippenhintergrund:

Alter des HG:	1890
Hintergrundmaler:	Franz Eigentler I.,
Größe:	Breite: 4 m / Höhe: 1,1 m / Teile: 3
Gemäldestil:	Barock / heimatlich / orientalisch
Farbenart:	Tempera

Krippenfiguren:

Alter der Figuren:	1800 bis 1830
Papierfiguren:	Georg Haller (1771–1838)
Figuren-Größe:	16 bis 18 cm
Figuren-Stil:	Barock
Farbenart:	Tempera auf Karton
Anzahl der Figuren:	350 Stück

Anzahl der Darstellungen:

Maria Verkündigung, Herbergsuche, Anbetung der Hirten, Beschneidung, Flucht, Königszug – Reiterei, Anbetung der Könige, Kindesmord, Tempelszenen 12-jähriger im Tempel, Verehrung Christi durch die 4 Erdteile IHS, Maria Lichtmess.

